

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"  
am Dienstag

dem 2.11.2010

Sitzungsort: Hotel "Zum Kamin", Kieler Str. 62, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung:	19.10 Uhr
Ende der Sitzung:	21.20 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Clemens Preine, als Beauftragter der Kommunalaufsicht (TOP 1-5)  
Herr Henning Ratjen, als Vorsitzender (ab TOP 8)

und 99 Mitglieder lt. Anwesendheitsliste (ab TOP 6 - 100)

vom der hauptamtlichen kommunalen Selbstverwaltung:

Herr Landrat Dr. Dr. Kullik,  
Herr Dr. Stork ,  
Herr Naumann, als Protokollführer,

ferner:

Herr Kreispräsident Tiemann,  
Herr Dr. Seppmann, stellv. Landrat,  
Frau Adamski, Kreistagsfraktion SPD,  
Herr Götsche, Kreistagsfraktion FDP,  
Herr Schmöckel, Marxen & Schmöckel, Ing. Ges.,  
Herr Reese, Klütz & Coll., Ing. Ges.,  
Herr Möller, Norddeutsche Rundschau

Von den Mitgliedern fehlten entschuldigt  
siehe Anwesendheitsliste

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Beauftragte der Kommunalaufsicht, Herr Preine, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder; namentlich die Gäste, sowie die Vertreter der hauptamtlichen kommunalen Selbstverwaltung.

Bürgermeister Dietrichsen stellt in einem Grußwort an die Versammlung kurz die gastgebende Gemeinde Hohenlockstedt vor.

Landrat Dr. Dr. Kullik hebt in einer Ansprache die Bedeutung des schnellen Internets für den ländlichen Raum vor. Die Verzögerung bei der Verbandsgründung begründet er mit der Klärung von rechtlichen Fragestellungen mit dem Innenministerium. Jetzt hat er sich aber kurzfristig für eine Genehmigung zur Gründung entschieden, damit das Projekt vorangeht und kein Vertrauen in der Bevölkerung verloren geht.

Dr. Stork erläutert die Eckpunkte des Breitband-Projektes und die Gründe, die zur Bildung eines Zweckverbandes geführt haben. Er weist ausdrücklich auf die Sollbruchstellen hin, die neben dem Nachweis der Bedarfe und der höchstmöglichen Anschlussquote in der Findung eines leistungsfähigen Anbieters mit Vorlage der geforderten Bankbürgschaft liegen. Ein Lob richtet Dr. Stork an die Gemeinde Oelixdorf, die einem Angebot der Stadtwerke Itzehoe widerstanden hat und sich ausdrücklich zur Solidarität des Zweckverbandes bekannt hat. *(Dies wird mit Applaus der Versammlung bedacht).*

Dank richtet Dr. Stork an das Wirtschaftsministerium des Landes, insbesondere an Herrn Helle, für die intensive und hilfreiche Begleitung des Projektes. Weiter richtet sich der Dank an die externen Berater Herrn Schmöckel, Herrn Reese, Dr. Bremer und die Leitenden Verwaltungsbeamter der Ämter für die bisherige Mitarbeit im Arbeitskreis Breitband.

In diesem Zusammenhang weist Dr. Stork darauf hin, dass der neu zu bildende Allgemeine Ausschuss die Aufgaben des bisherigen Arbeitskreises übernehmen wird. Es ist bei Bedarf an regelmäßige Sitzungen gedacht, an denen auch die externen Berater und Vertreter der Amtsverwaltungen teilnehmen.

Zur Beschlussfassung zu TOP 16 über die Ausschreibung des Breitbandausbaues teilt er mit, dass noch ein kurzfristiges Abstimmungsgespräch mit dem Innenministerium aussteht. Die Verbandsversammlung sollte daher einen Grundsatzbeschluss hierzu fassen und die endgültige Entscheidung an den Allgemeinen Ausschuss verweisen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsmäßigen Ladung

Der Beauftragte Herr Preine stellt mit 100 anwesenden Mitgliedern (von satzungsgemäß 106) die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

TOP 3 Erlass einer Verbandssatzung

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt eine Verbandssatzung in der als Anlage 1

beigefügten Fassung.

Bürgermeister Schümann, Münsterdorf meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass es in § 14 Abs 1. 2. Satz des vorliegenden Satzungsentwurfes am Ende richtigerweise "zu dem verbundenen Nutzen" und nicht "Aufwand" heißen muss. Dies wird von Herrn Preine bestätigt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, lässt Herr Preine über den Beschlussvorschlag mit der von Herrn Schümann beantragten Änderung beschließen.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 4 Erlass einer Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt eine Geschäftsordnung für den Ablauf der Sitzungen in der als Anlage 2 beigefügten Fassung mit folgender Änderung:

In § 10, 2. Absatz muss das Wort "Hauptausschuss" durch das Wort "Allgemeiner Ausschuss" ersetzt werden.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5 Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe der Verhandlungsleitung an das älteste Mitglied

Das an Jahren älteste Mitglied der Versammlung ist Bürgermeister Richard Schmidt aus Büttel. Der Beauftragte Herr Preine übergibt den Vorsitz an Herrn Schmidt und verlässt den Vorstandstisch.

*(Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 101)*

Top 6 Wahl einer bzw. eines Vorsitzenden, die bzw. der gleichzeitig Verbandsvorsteherin bzw. Verbandsvorsteher ist

Herr Schmidt bittet um Wahlvorschläge.

Bürgermeister Heuberger, Oelxdorf, schlägt Bürgermeister Eike Kuhrcke aus Breitenberg vor.

Bürgermeister Dietrichsen, Hohenlockstedt, schlägt Bürgermeister Henning Ratjen aus Fitzbek vor.

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Herr Schmidt schlägt die Wahl durch Stimmzettel vor.  
Es wird ein Wahlausschuss aus drei Vertreterinnen oder Vertretern der Verbandsversammlung gebildet.

Herr Schmidt schlägt folgende Personen vor:

Bürgermeisterin Helga Ellerbrock, Sommerland,  
Bürgermeister Ingo Karstens, Wewelsfleth,  
Bürgermeister Peter Pfahl, Westermoor

weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Herr Schmidt lässt über die vorgeschlagenen Personen abstimmen. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Einstimmig für die vorgeschlagenen Personen. Auf Befragung nehmen sie die Wahl an.

Der Wahlausschuss führt das Wahlverfahren durch Stimmzettel gem. § 13 der Geschäftsordnung in einem Nebenraum durch.

Das Ergebnis der Wahl wird von Bürgermeister Schmidt wie folgt bekannt gegeben:

Von 101 abgegebenen Stimmen entfallen auf

Herrn Eike Kuhrcke 36 Stimmen  
Herrn Henning Ratjen 63 Stimmen

bei 2 Enthaltungen. Damit ist Herr Henning Ratjen zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung und gleichzeitig Verbandsvorsteher gewählt.

Auf Befragung nimmt er die Wahl an.

TOP 7 Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung der Verbandsvorsteherin bzw. des Verbandsvorstehers

Das älteste Mitglied, Herr Schmidt ernennt Herrn Ratjen zum Verbandsvorsteher und nimmt seine Vereidigung und Verpflichtung vor. Die Ernennungsurkunde zum Verbandsvorsteher wird von dem Beauftragten Herrn Preine unterzeichnet und von Herrn Schmidt überreicht.

TOP 8 Übergabe des Vorsitzes vom ältesten Mitglied an die gewählte Verbandsvorsteherin bzw. den gewählten Verbandsvorsteher

Herr Ratjen übernimmt den Vorsitz von Herrn Schmidt.

TOP 9 Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Ratjen verpflichtet die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung und führt

sie in ihrer Tätigkeiten ein.

TOP 10 Wahl, Ernennung und Vereidigung der Stellvertreterinnen bzw. der Stellvertreter der Verbandsvorsteherin bzw. des Verbandsvorstehers

Herr Ratjen bittet um Vorschläge für die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. der Stellvertreter des Verbandsvorstehers.

Vorgeschlagen werden Herr Eike Kuhrcke zum 1. Stellvertreter und Herr Karl Lahann zum 2. Stellvertreter.

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Herr Ratjen lässt en bloc über die Wahlvorschläge abstimmen. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis: Einstimmig für die Wahlvorschläge bei eigenerer Enthaltung. Damit sind Herr Kuhrcke zum 1. Stellvertreter und Herr Lahann zum 2. Stellvertreter des Verbandsvorstehers gewählt. Auf Befragung nehmen sie die Wahl an.

Herr Ratjen ernennt seine beiden Stellvertreter und nimmt ihre Vereidigung vor. Er überreicht beiden Personen die zuvor von ihm unterschriebenen Ernennungsurkunden.

Landrat Dr. Dr. Kullik beglückwünscht den Verbandsvorsteher und seine beiden Stellvertreter zu ihren neuen Ämtern.

TOP 11 Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses

Für die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses werden aus den Amtsbereichen folgende Vorschläge unterbreitet:

Eike Kuhrcke, Breitenberg – Stellvertreter Dirk Schümann, Münsterdorf  
Ernst-Wilhelm Mohrdiek, Horst - Stellvertreter Dr. Klaus Kruse, Kollmar  
Gustav Dunker, Krummendiek – Stellvertreter Dirk Mollenhauer, Silzen  
Henning Ratjen, Fitzbek – Stellvertreter Axel Pietsch, Kellinghusen  
Michael Nagel, Rethwisch – Stellvertreter Volker Haack, Krempe  
Karl Lahann, Kaisborstel – Stellvertreter Thomas Hencke, Vaale  
Volker Bolten, St. Margarethen – Stellvertreter Walter Schulz, Wilster

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben. Der Vorsitzende lässt en bloc über die Wahlvorschläge abstimmen. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis: Einstimmig bei eigenen Enthaltungen.

Auf Befragung nehmen die Gewählten die Wahl an.

TOP 12 Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Allgemeinen Ausschusses sowie deren bzw. dessen Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Der Vorsitzende bittet um Wahlvorschläge.

Herr Preine schlägt vor, den Verbandsvorsteher zum Vorsitzenden des Allgemeinen Ausschusses und die beiden stellvertretenden Verbandsvorsteher zu Stellvertretern zu wählen.

Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben. Die Abstimmung en bloc führt zu folgendem Ergebnis: Einstimmig bei eigener Enthaltung.

Damit sind Herr Ratjen zum Vorsitzenden des Allgemeinen Ausschusses, sowie Herr Kuhrcke zum 1. Stellvertreter und Herr Lahann zum 2. Stellvertreter gewählt.

Auf Befragung nehmen sie die Wahl an.

TOP 13 Beschlussfassung über den Geschäftsführungsvertrag mit dem Kreis Steinburg

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Wahrnehmung der Aufgaben des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg" in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 14 Grundsatzbeschluss über Anwendung der Vergabeordnung

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt:

Für alle Lieferungen und Leistungen einschließlich Dienstleistungen und Bauleistungen des Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg" wird die Schleswig-Holsteinische Vergabeordnung (SHVgVO) in der jeweils gültigen Fassung angewandt.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 15 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2010 für den Zweckverband "Breitbandversorgung Steinburg" in der als Anlage 4 beigefügten Fassung.

Beschluss: Entsprechend beschlossen

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 16 Ausschreibung des Breitbandausbaus

Herr Ratjen verweist auf die von Dr. Stork angekündigten Abstimmungsgespräche mit dem Innenministerium und schlägt vor, die endgültige Entscheidung über die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens an den Allgemeinen Ausschuss zu verweisen.

Landrat Dr. Kullik formuliert hierfür folgenden neuen Beschlussvorschlag:

Das anliegende Konzept (Anlage 5) wird mit folgenden Änderungen

"Unter Ziffer 11.1. entfällt die Klammer „(betriebsfertiges Netz“)

Unter Ziffer 11.7. muss es in Satz 1 heißen „VOL/B“ und nicht „VOL/EP“ .

Unter Ziff. 15 muss es heißen § 29VOL/EU nicht EP

Auf Seite 38 unter Ziff. 6 muss es heißen EFB-421; nicht Sich 3"

grundsätzlich beschlossen und zur detaillierten Beratung und Freigabe an den Allgemeinen Ausschuss verwiesen.

Herr Ratjen lässt über diesen Beschlussvorschlag abstimmen. Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Einstimmig für den Vorschlag.

Damit wird ist Entscheidung über die Ausschreibung an den Allgemeinen Ausschuss verwiesen.

TOP 17 Mitteilungen der oder des Vorsitzenden

- keine -

TOP 18 Fragen aus der Verbandsversammlung

Herr Struve, Beidenfleth, verweist auf den vorliegenden Zeitplan des Projektes, wonach der 1. Spatenstich für das Backbonenetz für den 31.10.2010 vorgesehen ist. Er hebt nochmals die Bedeutung des Glasfaserausbaues für den ländlichen Raum hervor und bittet eindringlich darum, darauf hinzuarbeiten, dass der genannte Termin vorgezogen werden kann.

Herr Ratjen teilt mit, dass dies auch sein Bestreben ist. Gleichwohl hängt dies von vielen Faktoren ab auf die der Zweckverband wenig Einfluss hat.

geschlossen:

gez. Ratjen  
Verbandsvorsteher

gez. Naumann  
Protokollführer